

## Zeitungsbericht vom Donnerstag, 12. Juli 2012

---

Dank der Nachtübung durften wir 1 Stunde länger schlafen, ach war das herrlich! Wir hatten dringend Erholung nötig, nach der krassen Nachtübung.

Nach dem Deluxe-Frühstück mit Rührei machten wir uns bereit für das Siedlergame. In diesem Spiel muss man sich Böhnli verdienen um den Weg zum Schatz freizumachen. Um sich Böhnli zu verdienen mussten wir gegen eine Gegnergruppe diverse Posten gewinnen. Am Besten hat uns der Posten mit den Ballonen gefallen. Dazu musste man einen Ballon aufblasen, um einen Eimer rennen und dann draufsitzen, sodass er zerplatzt. Aber der Posten mit dem Seilziehen, Blachenstaffette, Hufeisenwerfen, Guggelikampf und Spinnennetz war auch nicht ohne! Wir hatten sehr viel Spass an diesem Morgen, vor allem weil unsere Gruppe zusammen mit den roten Schlümpfen gewonnen hat ☺.

Hmmmm, Pasta time!! Zum Mittagessen gab es Spaghetti mit diversen feinen Saucen. Unsere Küche ist wie die zu Hause bei Mama, jeden Tag gibt es etwas zu Essen, das alle Kinder gerne haben!

Am Nachmittag absolvierten wir einen Foto-OL. Auf diesem Orientierungslauf durch das Dorf Melchtal suchten wir verschiedene Bilder, welche wir auf einem Blatt von unseren Leitern bekamen. Wir marschierten das Dorf herauf und herunter bis wir endlich alle Bilder gefunden haben. Auf jedem Bild war eine Frage mit 3 Antworten zu lösen. Die Lösungen dienten uns als Hinweis für das Symbol das wir suchen mussten. Es war ein grosser, schwarzer Elch, der als „Achtung-Elch“-Schild auf einem Garagentor aufgemalt war. Vor dem Schild machten wir als Beweis für unser Finden ein Gruppenfoto. Die einten Gruppen waren so schnell, dass sie noch Pingpöngeln, Duschen und schöne Zeichnungen malen konnten.

Um 16.30 marschierten wir zur Kirche. Sepp Koller, der Pfarreileiter von der Pauluspfarrei, kam zu Besuch und gestaltete eine Messe mit uns. In diesem Gottesdienst wurden unsere Sünden und Fehler von dieser Woche vergeben und wir durften laut unsere Wünsche für uns und die Menschen äussern. Beim Liedersingen waren richtig gut....wir üben ja auch vor jedem Essen.

Nach der Kirche verabschiedeten sich die Leiter von uns. Denn sie durften einen kinderfreien Abend geniessen. Die Leiter fuhren mit dem Bähnli auf Melchsee-Frutt und fuhren mit den Trottinetts den Berg herunter nach Melchtal. Sie hatten riesen Spass.

Wir Kinder aber auch! Denn wir hatten ja Leiterfrei ☺. Wir waren aber sehr anständig und befolgten die Anweisungen des Küchenteams und Sepp Koller. Zum Znacht gab es Chicken Nuggets mit Pommes! Hmmmmmmm!

Um 20.00 fanden wir uns im Discoraum ein mit Schlafsack und Kissen. Wir schauten den DVD „Die Schlümpfe sind los“, passend zu unserem Motto. Zum Teil war er recht gruselig. Es kamen Erinnerungen von der Nachtübung auf. Aber zum Glück gewinnen am Schluss die Schlümpfe gegen Gargamel, hoffentlich wir auch!!!

Gelbe Schlümpfe